

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Business & People, 09.04.2021

Naturnahes Wohnen in zentraler Lage

Prinzip Nachhaltigkeit: Lindemann baut den „Wohnpark Siebenhöfen“ in Hollern-Twielenfleth



Der „Wohnpark Siebenhöfen“: 32 Wohnungen baut Lindemann in Hollern-Twielenfleth.

Twielenfleth, Sandhörn, Lühesand, Siebenhöfen – allein diese kleine Aufzählung klingt nach Urlaub, Freizeit, Natur und Küste: In Rufweite des Elbdeichs in Hollern-Twielenfleth realisiert die J. Lindemann GmbH & Co. KG aus Stade ein konsequent auf Nachhaltigkeit getrimmtes Wohnquartier und bedient damit nicht nur einen demografischen Trend, sondern trifft auch einen Nerv, der seit Corona blank liegt. Die Frage „Wie lässt sich naturnahes und freizeitgeprägtes Wohnen in Zeiten realisieren, in denen die vertraute Urlaubsreise auf jeden Fall gefühlt in weite Ferne gerückt ist?“ kann zumindest von denjenigen beantwortet werden, die sich in absehbarer Zeit eine komfortable Wohnung suchen wollen. Die Antwort lautet: im Wohnpark Siebenhöfen, der inmitten von Europas größtem zusammenhängendem Obstanbaugebiet liegt – dem Alten Land.

Kurze Wege nach Stade und Hamburg

Klaus Detje, bei Lindemann verantwortlich für die technische Projektentwicklung, sagt: „Leben, wo andere Urlaub machen – das ist ein Gedanke, der uns bei diesem Projekt beschäftigt hat. Hollern-Twielenfleth liegt direkt gegenüber der Ferien-Elbinsel Lühesand, hat ein eigenes Feriendorf sowie Gastronomie und Freizeitangebote, jede Menge Natur und Elbluft satt. Und das Beste: Von hier aus ist man in 35 Minuten in Hamburg und in

zehn Minuten in der Stader Innenstadt.“

Konkret: Auf dem 7000-Quadratmeter- Grundstück eines ehemaligen Obsthofes baut Lindemann in zweiter Reihe vier Mehrfamilienhäuser, jeweils zwei mit sieben beziehungsweise neun Wohnungen, in Massivbauweise. Das kleine Quartier wird über die Straße Sandhörn erschlossen und hat insgesamt 32 Wohneinheiten zwischen 60 und 100 Quadratmetern – von Vier-Zimmer-Wohnungen über Drei-Zimmer-Wohnungen bis hin zu Zwei-Zimmer-Wohnungen ist für jeden Bedarf etwas dabei. Weiter werden ausreichend Pkw-Stellplätze und Fahrradabstellräume geschaffen. Klinkerfassaden aufgelockert mit Lärchenverschalung, Vorhangfassaden und begrünte Dächer, die zugleich als Wasserspeicher dienen, komplettieren die Gebäude. Überschüssiges Wasser sammelt sich in einem eigenen Regenrückhaltebecken auf dem Gelände. Letzteres zählt zu einem ganzen Nachhaltigkeitskatalog, auf den Lindemann-Geschäftsführer Friedrich Witt besonders verweist: „Dieses Thema ist uns sehr wichtig. In Hollern-Twielenfleth bauen wir nach der Maßgabe der neuen Förderrichtlinie ‚KfW55 Nachhaltigkeit‘. Käufer können sich deshalb auf einen sehr attraktiven KfW-Zuschuss in Höhe von 26 250 Euro pro Wohneinheit freuen.“

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Business & People, 09.04.2021



Der „Wohnpark Siebenhöfen“: 32 Wohnungen baut Lindemann in Hollern-Twielenfleth.

KFW55 Nachhaltigkeit

Den wohl wesentlichsten Beitrag zum Nachhaltigkeitskonzept liefert das Heizungssystem, denn Lindemann setzt pro Haus zwei bis drei 130 Meter tiefe Bohrungen, um tief im Untergrund die Energie für die Sole-Wasser-Wärmepumpen zu gewinnen. Detje: „Wir verzichten komplett auf Gas, Heizthermen, Solaranlagen und Heizkörper. Die Wohnungen bekommen Fußbodenheizung, das Heizen geschieht im Wohnraum sozusagen völlig unsichtbar.“ Die Wohnungen sind mit Dreifachverglasung und elektrischen Rollläden ausgestattet. Die Außenanlagen werden als symbiotisches Zusammenspiel zwischen Mensch, Flora und Fauna geplant.

Die Häuser haben keinen Keller, sind aber vom Stader Architektenbüro Kordt + Wichers so konstruiert worden, dass es sowohl in jeder Wohnung als auch zusätzlich im Erdgeschoss für jede Wohnung einen Abstellraum gibt. Zusätzliche Abstellräume für Fahrräder und – bei den großen Häusern – auch separate Müllräume sorgen für Ordnung und Übersicht. Friedrich Witt: „Jede Wohnung hat eine Terrasse oder einen großzügig bemessenen Balkon, auf den Staffelgeschossen befinden sich je zwei Penthouse-Wohnungen mit Dachterrasse. Die Klinkerfassade wird durch Lärchenverschalung optisch aufgelockert. Alle Wohnungen sind barrierefrei, alle Häuser haben einen Aufzug. Wir bauen schlüsselfertig und bieten auf Wunsch auch die Küchenplanung an.“

Die Gemeinde Hollern-Twielenfleth stellte eigens einen neuen Bebauungsplan auf. Sowohl zum Deich als auch zum Obstmarschenweg hin sei die Lage gegen Lärm geschützt. Witt: „Wir bieten die Wohnungen sowohl privaten Käufern als auch Investoren an, die sich für Zinshäuser interessieren. Die Lage ist auch für Personen, die mieten möchten, ein attraktiver Standort. Unsere Zielgruppe sind Menschen, denen das Einfamilienhaus zu groß und die Gartenpflege zu anstrengend geworden ist. Die Ruhe suchen, aber auch den Komfort der nahen Stadt.“ Hollern-Twielenfleth sei durchaus für Familien interessant, der Ort biete Einkaufsmöglichkeiten, eine Schule und Kindertagesstätte, ein Freibad, einen Bike-Park und es liege im Herzen des Alten Landes. „Das garantiert Freizeitwert und ländliches Wohnen mit Urlaubs-Feeling in städtischer Nähe“, so der Lindemann-Geschäftsführer.

Der Bau hat bereits begonnen. Mit der Fertigstellung rechnet Friedrich Witt für Ende 2022, Anfang 2023. Unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitszuschusses sollten sich potenzielle Käufer auf einen Quadratmeterpreis ab 3750 Euro einstellen.

Reservierungen und weitere Informationen zu diesem Projekt unter folgenden Kontaktdaten:
Web: www.7-hoefen.de
Mail: kontakt@7-hoefen.de
Telefon: 04141-526 130